

Der Niederösterreichische UNTEROFFIZIER



Die Zeitung der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich

Unteroffiziere luden zum Ball



Partner der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich



HELLER & GAHLER
RECHTSANWALTSKANZLEI

Marokkanergasse 21/11
1030 Wien
Telefon: +43 (1) 713 70 11
Telefax: +43 (1) 713 38 11
E-Mail: office@RA-HELLER.at

Ein Rechtsanwalt mit Herz!

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich mit Sitz in ST. PÖLTEN

Präsident Vzlt Christian Martin
Kommando/ AAB 3
Bolfraskaserne
2130 Mistelbach
UOG/ NÖ ZVR ZAHL: 171542742

Tel: 050201/ 3431601
Fax: 050201/ 3417000
Mail: praesident@uog-noe.com



Geschätzte Leserinnen und Leser des NÖ/UO! Liebe(r) Unteroffizierskamerad(in)!

Das Jahr 2014 bringt für die UOG/NÖ ein „Wahljahr“, denn gemäß Vereinsgesetz steht alle 4 Jahre eine Neuwahl des Vorstandes auf dem Programmpunkt. So auch für die UOG/NÖ. Der derzeitige Vorstand stellt alle Funktionen für neue, motivierte Kameraden zur Verfügung.

Als Präsident möchte ich hier auf diesem Wege, dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit DANKE sagen für die kameradschaftliche Mitarbeit im Sinne der UOG/NÖ.

Als Präsident der UOG/NÖ bin ich Stolz, miterleben zu dürfen wie die einzelnen Zweigvereine ihre Aktivitäten gestalten. So zum Beispiel: Der Ball der Unteroffiziere (in den Zweigvereinen ALLENTSTEIG und LANGENLEBARN), Ausflüge von und mit den Mitgliedern, Ganslessen, Informationsveranstaltungen für und vor allem mit „jungen“ Kameraden. So könnte man die Aufzählungen immer wieder fortsetzen, ich möchte hier nur einmal DANKE sagen an alle mitarbeiteten Kameraden/ Mitglieder. Zeigen wir mit unserer Motivation dass wir Stolz sind auf unseren Beruf UNTEROFFIZIER. Gerade jetzt, ist es wichtiger denn je!

Für die Veränderungen im Bundesheer wünsche ich uns alles Gute und hoffe auf eine zielführende sowie zeitorientierte Reform. Jedoch unter Bedachtnahme dass Veränderungen/ Reformen erst einmal Geld kosten und dies hoffentlich nicht auf Kosten der Bediensteten geht, für unsere geliebte Heimat, der Republick Österreich“.

Der Präsident der UOG/NÖ:

A handwritten signature in black ink that reads "Martin, Vzt".

(Christian MARTIN, Vzt)

EINZIGARTIGE UNTERSTÜTZUNG

Allentsteig, 04. Oktober 2013. Soldaten wurden durch das Österreichische Schwarze Kreuz (ÖSK) für ihre Hilfe bei der Revitalisierung des Soldatenfriedhofs geehrt. In Niederösterreich wurde nach den beiden Weltkriegen für jedes



Die angetretenen Soldaten während der Ansprache von
Obst Josef Fritz

Landesviertel ein Sammelfriedhof errichtet. Diese befinden sich in Retz (Weinviertel), Oberwöbling (Mostviertel) und Blumau (Industrieviertel). Für das Waldviertel wurde der Standort Allentsteig ausgewählt wo 3900 Tote der ehemaligen Deutschen Wehrmacht beerdigt wurden. Diese Gedenkstätten sollen immerwährend und mahnend an die tausenden



v.l. Mjr Konstantin Oberleitner, OStWm Franz Dangl, Ing. Otto Jaus, Obst Josef Fritz, Vzlt Walter Zottl

Kriegstoten erinnern und zur Erhaltung und Festigung des Friedens beitragen. Dem ÖSK als Verein mit Sitz in Wien obliegt die würdige Errichtung und Fürsorge der

Kriegsgräber der beiden Weltkriege. Da die Kriegsgräberpflege sehr kostenintensiv ist, hat die Unteroffiziersgesellschaft (UOG) Allentsteig beschlossen, die Revitalisierung mit Unterstützung der Dienststellen TÜPL Allentsteig und Aufklärungs- und Artilleriebataillons 4 durchzuführen. Nach einer Reinigung der Grabsteine durch die Feuerwehr des Truppenübungsplatzes Allentsteig wurden die Inschriften der tausenden Gräber in mühsamer Handarbeit durch die Soldaten erneuert.

Bei der Ehrung am Freitag wurde vom Landesgeschäftsführer des ÖSK, Ing. Otto Jaus, unmissverständlich festgehalten, dass es solch eine Unterstützungsleistung in seiner langjährigen Tätigkeit beim Schwarzen



Bei der Verleihung der Urkunden. v.l. Obst Josef Fritz, Mjr Konstantin Oberleitner, OStv Günther Lechner, Ing. Otto Jaus

Kreuz noch nie gab und einzigartig sei. Er dankte allen Helfern und überreichte im Anschluss mit Oberst Josef Fritz und Major Konstantin Oberleitner Urkunden an die angetretene Truppe. Nach den erfolgten Maßnahmen erstrahlt der Soldatenfriedhof

in Allentsteig wieder in neuem Glanz und ist für die Öffentlichkeit zugänglich.

Text & Bild: OWm Gerald Grestenberger

Unser Partner, ein starkes Team!

Nimm das Angebot unseres Partners an, Beratung kostet nichts und vergleich, Du wirst überrascht sein!



	Helmut Geissler Landesdirektor	Telefon: 02742-255 855 Mail: helmut.geissler@oebv.com
	Johann Lachmayer	Telefon: 0252320030 Mobil: 0664 243 0230 Fax: 0252320030 Mail: johann.lachmayer@oebv.com
	Doris Kostelanik	Mobil: 0664 5209857 Fax: 02538 800 32 Mail: doris.kostelanik@oebv.com
	Judith Schneider Regionale Vertriebsleiterin in Krems und Tulln	Mobil: 43650/3430001 Mail: judith.schneider@oebv.com
	Jürgen Kiegler Regionaler Vertriebsleiter Korneuburg	Mobil: +43650/3022931 Mail: juergen.kiegler@oebv.com
	Werner Haslinger Regionaler Vertriebsleiter Horn und Hollabrunn	Mobil: 0664/8562382 Mail: werner.haslinger@oebv.com
	Alois Spann Regionaler Vertriebsleiter Mostviertel	Telefon: 07482 - 44555 / 3320 Mobil: 0664 / 521 10 69 Mail: alois.spann@oebv.com
	Herbert Millner Regionaler Vertriebsleiter Waldviertel	Mobil: +436642245946 Mail: herbert.millner@oebv.com



ÖBV St. Pölten
02742/255 855
noe@oebv.com
www.oebv.com

Ertragreich sparen? Ja, ganz sicher!

Die klassische Lebensversicherung der ÖBV

- > Optimaler Versicherungsschutz ab dem 1. Tag
- > Garantierte Mindestverzinsung + ÖBV Gewinnbeteiligung
- > Höchststandsgarantie auf angespartes Vermögen
- > Attraktive Steuervorteile
- > Auszahlung: Einmalbetrag oder Rente
- > Der sicherste Weg, für Ihre Familie vorzusorgen!



Mit der ÖBV durchs Leben



ServiceTel: (kostenlos)
0800/20 11 30
mail@oebv.com
www.oebv.com

Heuer noch Vorteile nutzen? Ja, ganz sicher!

Ab 2013
Unisex-Tarife
Heuer noch
Garantiezins-
satz 2%

- > Die EU gibt mit der Unisex-Richtlinie vor, dass ab Jahresende bei Personenversicherungen für Frauen und Männer einheitliche Tarife gelten müssen. Nützen Sie heuer noch Prämienvorteile.
- > Nützen Sie auch heuer noch den Garantiezins von 2%.
- > Sagen Sie's bitte auch Ihren Verwandten und Freunden!



Mit der ÖBV durchs Leben

Lass Dich informieren!

Unser neuer Partner hat unglaubliche Angebote, vor allem der ÖBV Schutz für das Bundesheer ist ein Wahnsinn. Denn wenn Du nach der Prämie fragst, denkst Du, wo ist der Unterschied zu den anderen? Ganz einfach: Der Preis ist nur 1 x pro Jahr und nicht monatlich (so gering) !!!!

Ebenfalls bietet uns die ÖBV einen gratis Versicherungsscheck, unverbindlich!

Tolle Leasingangebote sind ebenfalls im Programm,

Frag einfach den jeweiligen Regionalvertreter (siehe Liste oben), er kommt zu Dir nach Hause, auf die Dienststelle, wo es Dir lieber ist.



ÖBV St. Pölten
02742/255 855
noe@oebv.com

www.oebv.com

Bestens geschützt? Ja, ganz sicher!

Der ÖBV Schutz für das Bundesheer

- > Amts- & Organhaftpflicht
- > Kfz-Sonderschutz
- > Unfallversicherung inkl. HIV-Klausel, inkl. Nebengebührenvorsorge, keine Zuschläge bei erhöhtem Berufsrisiko
- > Lebensversicherung (inkl. Vorsorge im Ablebensfall)
- > Zusatzpension
- > Finanzierung



An den Erfolg angeknüpft - Unteroffiziere luden zum Ball

Waidhofen/Thaya, 22.02.2014. Im Ambiente des Stadtsaals veranstalteten die Unteroffiziere der UOG Allentsteig zum vierten Mal den Ball der Unteroffiziere.



Mit einer Besucherzahl von zirka 400 Gästen war der Ballsaal bestens gefüllt. Nach der Begrüßung wurde der Ball durch den stellvertretenden Obmann, Vzlt Walter Zottl eröffnet. Unter den Festgästen durfte man den Kommandanten des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 4, Obstlt Reinhard Lemp mit Lebensgefährtin Mag. Dr. Isabella Benischek, sowie in Vertretung des Kommandanten des Tüpl Allentsteig, Obstlt Julius Schlapschy begrüßen. In Vertretung des Landeshauptmannes von NÖ durfte man Herrn Abg. z. BR Ing. Eduard Köck willkommen heißen.



Stellvertretend für die regionale Politik waren die Abg. z. NR Martina Diesner-

Wais sowie Abg. z. NR Werner Groß anwesend. Auch freute man sich sehr über den Besuch von Partnern und befreundeten Organisationen und Vereinen, wie Rotes Kreuz, vertreten durch Präsidenten Willibald Sauer, ÖKB, Bürgerkorps und Freiwillige Feuerwehren. Für beste musikalische Unterhaltung sorgten die „Clarks“. Um Schlag Mitternacht führte die Wild Jumpers Line Dance Group eine Vorstellung auf bei der sie das Publikum in ihren Bann zogen und zum Mitmachen animierten. Als besonderes Highlight wurden auch in diesem



Jahr wieder tolle Tombolapreise verlost. Der Hauptpreis, ein Flachbildfernseher, ein Gutschein für einen Urlaub am Bauernhof und eine dazu passende Reisetasche im Wert von € 580,- wartete auf seinen Gewinner. Das Glück war auf der Seite von Herrn StWm Jürgen Latzenhofer vom AAB 4. Der Erfolg der diesjährigen Veranstaltung weist auf eine Weiterführung dieser in den nächsten Jahren hin.

OWm Gerald Grestenberger



Bei der Mitternachtseinlage der Wild Jumpers wurde das Publikum zum Mitmachen animiert

Bundesheer muss sparen: „Boden des Fasses erreicht“

Von den 45,4 Millionen Sparbedarf für 2014 fallen 42,5 Millionen auf den Bereich Landesverteidigung und 2,9 Millionen auf den Sport. Die Summe soll durch Aufbrauchender Rücklagenerbracht werden.



Verteidigungsminister Gerald Klug (SPÖ) hat am Donnerstag bei einer Kommandantenbesprechung in Graz über die Einsparungen im Jahr 2014 informiert. 45,4 Millionen Euro muss das Ressort sparen, die durch ein Aufbrauchen der Rücklagen erbracht werden sollen. Relativ gleichmäßig sind davon die Bereiche Personal, Betrieb, Bau und Beschaffungen betroffen. Von den 45,4 Millionen Sparbedarf des Ministeriums für 2014 fallen 42,5 Millionen auf den Bereich Landesverteidigung und 2,9 Millionen auf den Sport. Das Budget des Ressorts beträgt laut einer der APA vorliegenden Information des Ministerbüros nach dem Abzug des Sparbeitrags 2,085 Milliarden Euro. Weil die Einsparungen de facto sofort budgetwirksam werden müssen, werden sie mittels Sofortmaßnahmen - dem Aufbrauchen der Rücklagen - erbracht, wird erläutert.

Am Boden des Fasses

Vor seinen Offizieren griff Klug zu drastischen Worten: „Wir sind am Boden des Fasses angekommen,“ sagte er in

Bezug auf die rund 105 Millionen Euro an Rücklagen, die nun fast zur Gänze aufgebraucht werden müssen. Nur so sei das Budget unter dem enormen Zeitdruck zu retten. Am Freitag will der Finanzminister die fertigen Pläne auf dem Tisch haben. Beim Personal werden insgesamt rund elf Millionen Euro eingespart, vorwiegend Kosten in der Verwaltung und Grundorganisation. Es werden also beispielsweise Überstunden und Journaldienste vor allem am Wochenende reduziert. Kadersoldaten werden davon nichts bemerken, hieß es aus dem Ressort. Die 41. Wochenstunde, die Truppendienstzulage und der Essenbeitrag werden demnach nicht angetastet. Rund eine Millionen soll hier eingespart werden, indem die Großübung „Amadeus 14“, die im Juni stattfindet, um etwa ein Viertel reduziert wird.

„Nicht mehr finanzierbar“

Bei Auslandseinsätzen wird man unter dem geplanten Rahmen von 1100 Soldaten bleiben und sich auch nicht in Afrika im größeren Rahmen beteiligen. „Die derzeitige Armee ist mit dem künftigen Budget nicht mehr finanzierbar“, machte Klug deutlich. Ab 2015 müsse man daher auch in die Struktur eingreifen.

Flugbetrieb nicht eingeschränkt

Der Budgetposten Betrieb ist mit rund 8,7 Millionen Euro betroffen: So werden etwa bei den Luftstreitkräften Lagerkapazitäten abgebaut, also zum Beispiel Treibstoffkapazitäten reduziert (in Summe rund fünf Millionen Euro). Der Flugbetrieb wird nicht eingeschränkt, es werde weiter voll geflogen, betont man im Ministerbüro. Es gibt demnach also auch keine Einschränkung beispielsweise bei den Eurofighter-Trainingsflugstunden. Etwa 2,5 Millionen Euro sollen

dadurch zustande kommen, dass ältere Kfz früher ausgeschieden und teilweise nicht gleich nachersetzt werden, statt sie durch teure Instandsetzungen in Betrieb zu halten. Im Bereich Bauvorhaben und Sanierungen werden rund zehn Millionen Euro eingespart. Hier verschiebt man einige Vorhaben auf später. So wird etwa die Sanierung der Unterkunftsgebäude in der Heerestruppenschule im niederösterreichischen Zwölfaxing, der Schwarzenberg-Kaserne in Salzburg und der Flugfeld-Kaserne in Wr. Neustadt länger dauern als ursprünglich geplant, auch Klagenfurt ist betroffen.

Weniger Beschaffung

Rund 12,7 Millionen Euro spart das Heer bei Beschaffungen: Der Ersatz von Fahrzeugen (Pinzgauer und Puch G) wird auf zwei Tranchen aufgeteilt, was fünf Millionen Euro bringen soll. Rund sechs Millionen Euro bewältigt man, indem die Modernisierung - etwa im Sensorik-Bereich - der „Black Hawk“-Transporthubschrauber heuer nicht umgesetzt wird. Abgesagt wird außerdem der Ankauf von drei zusätzlichen „Black Hawks“ und 36 Allschutztransportfahrzeugen „Dingo“.

Das Ministerium versicherte, dass die Einsatzbereitschaft für Katastrophenfälle und sonstige Inlandsaufgaben sowie auch die Luftraumüberwachung trotz der Sparmaßnahmen sichergestellt seien.



Foto und Text: KLEINE Zeitung

So spart das Bundesheer



Bei einer Kommandantenbesprechung in Graz gab Verteidigungsminister Gerald Klug die Sparpläne seines Ressorts bekannt.

Wien, 28. Februar 2014 - Das Verteidigungs- und Sportministerium leistet seinen Beitrag zur Konsolidierung des Bundeshaushaltes und spart 45,4 Millionen Euro ein. Die wichtigsten Sparmaßnahmen finden Sie hier:

Personal I: Kosten in der Verwaltung und der Grundorganisation werden eingespart. Summe: 10 Mio. Euro
Personal II: Der Umfang der Großübung „Schutz/Amadeus 2014“ wird um ca. ein Viertel reduziert. Summe: 1 Mio. Euro
B a u v o r h a b e n / S a n i e r u n g e n : Verschiebung von Vorhaben auf spätere Zeitpunkte. Summe: 10 Mio. Euro

Betrieb I: Vorallem bei den Luftstreitkräften wird der Aufwand reduziert. Lagerkapazitäten werden in allen Bereichen umsichtig abgebaut. Summe: 5 Mio. Euro

Betrieb II: Künftig werden ältere KFZ unterschiedlichen Typs früher ausgeschieden statt sie durch teure Instandsetzungen in Betrieb zu halten. Summe: 2,5 Mio. Euro

Beschaffung I: Der Ersatz von Fahrzeugen (Pinzgauer und Puch G) wird auf zwei Tranchen aufgeteilt. Summe: 5 Mio. Euro

Beschaffung II: Die Modernisierung der Transporthubschrauber S-70 „Black Hawk“ wird heuer nicht umgesetzt. Summe: 6 Mio. Euro

Beschaffung III: Darüber hinaus sind zusätzliche Beschaffungen (3 Transporthubschrauber S-70 „Black Hawk“ und 36 „Dingo“) nicht machbar. Sportressort: 2,7 Millionen Euro der Einsparungen 2014 trägt das Sportressort.

Kein Sparen bei Einsätzen und Wehrdienstreform

Sichergestellt werden auf jeden Fall:

Die Umsetzung der Reform des Wehrdienstes durch Umschichtung der benötigten Mittel. Die Einsatzbereitschaft für Katastrophenfälle und sonstige Inlandsaufgaben sowie die Luftraumüberwachung. Das Auslandsengagement zur Beteiligung an Friedensmissionen entsprechend der Sicherheitsstrategie.

„Foto: Bundesheer/Gunter Pusch“
Text: Homepage BMLVS

Pilz fordert große Bundesheerreform oder Abschaffung

Grüner Abgeordneter will „vernünftiges“ Sparpaket Wien - Der grüne Sicherheitssprecher Peter Pilz hat am Dienstag anlässlich der Wehrpflicht-Volksbefragung vor rund einem Jahr einmal mehr eine große Reform des Bundesheers gefordert. Andernfalls müsse man das Bundesheer zusperren, sagte Pilz bei einer Pressekonferenz.

„Es gibt keine Bundesheerreform“, bilanzierte Pilz, das Heer sei „derzeit in der Situation der Dinosaurier kurz vorm Aussterben“. Die Reform der Wehrpflicht bestehe derzeit aus WLAN in einigen Kasernen, Gratis-T-Shirts und -Schlapfen bei der Stellung sowie einer geringfügigen Anhebung der Schießübungen. Im Laufe des Jahres 2014 müsse die Frage der Reform des Bundesheers und der Wehrpflicht positiv beantwortet werden, oder er werde ein Zusperrern verlangen, so Pilz.

Vernünftiges Sparpaket

Für eine Reform nach seinen Vorstellungen brauche es ein „vernünftiges“ Sparpaket. In diesem Zusammenhang forderte der Abgeordnete unter anderem einen Ausstieg aus dem Eurofighter-Vertrag, den Verkauf von wertvollen Liegenschaften in städtischer Lage (zum Beispiel Maria-Theresien-Kaserne) und die Abschaffung nicht mehr benötigter schwerer Waffensysteme (Artillerie, Kampfpanzer). Auch eine Abschaffung der Wehrpflicht hat Pilz immer noch auf seiner Wunschliste.

Die für heuer anstehenden 45 oder 63 Millionen Einsparungen seien zu wenig, findet Pilz, aber man solle „richtig sparen“,

sodass man auch notwendige Investitionen tätigen könne. Er habe etwa kein Verständnis dafür, dass man nicht einmal mehr gebrauchte Black-Hawk-Hubschrauber kaufen könne.

Im Zuge der aktuellen Diskussion um Auslandseinsätze sprach sich Pilz dafür aus, die Kosovo-Mission aufzustocken. Für Afrika-Mandate hingegen seien gewisse Voraussetzungen nicht gegeben. (APA, 21.1.2014)

Text: „derStandart.at“

**Exklusives Angebot für alle
Mitglieder der UOG/NÖ.**

~~Es gibt nichts geschenkt.~~



3Spezial-Bonus XL.

- 15% Bonus auf die Grundgebühr
- 49€ Aktivierungsentgelt sparen
- Bis zu vier Anmeldungen pro Mitglied

Es geht auch anders.

Aktion gültig bei Neuanmeldung zu einem Sprach- oder Internettarif mit Gerät und 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ausgenommen Hui Plus Internet-Tarife. Rabatte beziehen sich nur auf den Basis-Tarif und sind nicht auf Zusatzpakete, Servicepauschale und sonstige Entgelte anrechenbar.



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an praesident@uog-noe.com.

Vzlt MARTIN Christian
Tel.:0680/2311326



3Spezial-Bonus XL.

GÜLTIG bei Neuanmeldung zu einem Sprachtarif mit Gerät und 24 Monaten Mindestvertragsdauer in jedem 3Shop, im 3Webshop sowie im Fachhandel. Pro Mitglied sind maximal 4 Anmeldungen möglich.

49€ Aktivierungsentgelt sparen

15% Bonus auf die Grundgebühr*

Hallo. Willkommen in Ihrem perfekten Tarif. In unseren Hallo-Tarifen steckt alles drin. Sie müssen sich nur noch entscheiden, wie viel Sie im neuen MegaNetz telefonieren und surfen wollen.

Hallo	S	M	L	XL	XXL
Preis/Monat	10€ 9,9€	15€ 12,9€	20€ 17€	29€ 26,9€	39€ 34€
Minuten Österreichweit	1.000	1.000	1.000	2.000	3.000
SMS Österreichweit	50	1.000	1.000	1.000	1.000
Datenvolumen Österreichweit	50MB	1GB	2GB	4GB	8GB
Download-Geschwindigkeit max.	2Mbit/Sek.	2Mbit/Sek.	4Mbit/Sek.	21Mbit/Sek.	42Mbit/Sek.
Upload-Geschwindigkeit max.	1Mbit/Sek.	1Mbit/Sek.	2Mbit/Sek.	6Mbit/Sek.	6Mbit/Sek.
MobileTV-Sender inkludiert	5	5	5	5	5

Wahl Sie keine Grenzen brauchen. Mit unseren HalloEurope-Tarifen ist einfach alles möglich. Egal, ob Sie aus Österreich Freunde in Paris anrufen oder in Amsterdam mobil im Internet unterwegs sind.

Als Europa gelten folgende Länder:
EU (inkl. Kroatien), Norwegen, Lichtenstein, Island, Schweiz und die Türkei.

HalloEurope	M	L	Hallo Premium
Preis/Monat	15€ 12,9€	20€ 14,9€	25€ 19,9€
Minuten Inverteilb. Österreich	1.000	1.000	unlimitiert
Minuten Inverteilb. & nach Europa	100	200	400
SMS Österreichweit & nach Europa	100	1.000	unlimitiert
Datenvolumen Österreichweit	1GB	2GB	unlimitiert
Datenvolumen europaweit	-	-	250MB
Download-Geschwindigkeit max.	2Mbit/Sek.	8Mbit/Sek.	ungeschnitten
Upload-Geschwindigkeit max.	1Mbit/Sek.	4Mbit/Sek.	ungeschnitten
MobileTV-Sender inkludiert	5	5	über 50



Zusätzlich 3DE Servicepass zum 3. Jahr.

Termin gültig bei Neuanmeldung bis auf Widerruf. 49€ Aktivierungsentgelt. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Die angegebenen Download-Geschwindigkeiten können nicht garantiert werden. Nach Verbrauch des Downloadvolumens Österreichweit max. 2Mbit/Sek. Die tatsächlichen Erhebungen geben Österreichweit alle Monate geschnittene Download- und Upload-Mittelwerte an, wobei nicht explizit (z.B. auch) zur Nutzung in bestimmten anderen Ländern oder von Österreich in bestimmten anderen Länder angegeben. Alle im Anspruch genommenen Leistungen, die über die üblichen Erhebungsleistungen, werden gesondert verrechnet. Die Preise stellen Ihnen die bei dem Einzel-/Präfix-/Fernsprechtarif und bei der Werbung, Auftrags-Österreich, sofern es sich nicht um entsprechend übliche Erhebungen oder von Ausland handelt, zum besten Preis gebildet an. In bestimmten Erhebungen innerhalb und nach Europa gelten die Tarife von Österreich in alle EU-Staaten sowie Island, Lichtenstein, Norwegen, Schweden, Türkei, Vatikan sowie für nicht- und postpaid-Fremdgespräche in allen Ländern. Inklusives SMS gelten für das Versand innerhalb Österreichs sowie von Österreich für die angrenzenden Länder. Inklusives europaweites Downloadvolumen auswärts den vorher genannten Ländern. Eine Änderung der Zusammensetzung der tatsächlichen Länder Mitteleuropas, Nord-Afrika 2013. Jede SMS und Sprachminuten nach Österreich der Inklusiven Mengen Österreichweit 30 Cent. Minuten-Tarifung umfasst: 99/100, Abrechnung Downloadvolumen in 100/1000-Blocken. Nicht verrechnete Erhebungen werden jeweils am Ende des Rechnungssystems. 2 Monate gratis Aktivierungsentgelt nach Ablauf von 2 Monaten wird Ihnen monatlich ein Preissetzgeber von 1€ vorzuschlagen nur für das österreichische Verbleib. 2 Monate gratis Aktivierungsentgelt nach Ablauf von 2 Monaten wird für die Aktivierung eines zusätzlichen Post-chargeservice von 1€ vorzuschlagen. TV-Sender nur in Österreich nutzbar. Änderungen in Zusammensetzung und Anzahl der TV-Sender vorbehalten. Details: www.drolin.com/line-policy für unsere Tarife mit unterschiedlichen Inklusiven Leistungen.

Es gilt für die Nutzung innerhalb der angegebenen Leistungsleistungen (z.B. Daten/E-Mail/Sprachleistungen Österreichweit) innerhalb des Netzwerks, grundsätzlich keine Beschränkung. Da es sich handelt jedoch um Netto-umwandelbar für den präfix-/postfixierten Zahlbereich handelt, beinhaltet Draft vor, bei nichtlimitierten Mengenverhältnissen oder wenn sich nicht enthalten Mengenleistungen die Mindestpreisgebühren für ein Draft, das Mandat zu verwenden und/oder auch die entsprechenden Mengenleistungen für das jeweilige Mandat zu spenden. Bei unbefristeten Downloadvolumen Österreichweit enthält Draft in diesen Fällen zusätzlich, die Downloadvolumen der unbefristeten Leistung zu spenden. Mindestzeitliches Mengenverhältnis wird angenommen sein, wenn die Nutzung innerhalb eines Rechnungssystems 30/100 Minuten oder 10/1000 E-Mail Download. Unverbindlich auch die Voraussetzung von Minuten-SMS (z.B. zu Werbung-zwecken) oder die Voraussetzung von Inklusiv-Downloads etc., weitere wichtige Informationen geben. Details: www.drolin.com

* Rabatte beziehen sich nur auf den Basis-Tarif und sind nicht auf Zusatzoptionen, Servicepass (Data und sonstige Ergänzungen) anrechenbar.

3Spezial-Bonus XL.

GÜLTIG bei Neuanmeldung zu einem Internettarif mit Gerät und 24 Monaten Mindestvertragsdauer in jedem 3Shop, im 3Webshop sowie im Fachhandel. Pro Mitglied sind maximal 4 Anmeldungen möglich.

49€ Aktivierungsentgelt sparen

15% Bonus auf die Grundgebühr*

Internet, so viel Sie wollen.

Ob unterwegs mit Tablet und Surfstick oder zuhause per WebCube, mit Hül surfen Sie immer bestens im MegaNetz. Entdecken Sie einfach über Geschwindigkeit und Datenvolumen.

Nur für kurze Zeit

Hül	6GB	Flat 10	Flat 20	Flat 30	Flat 100
Preis/Monat	15€ 7,95€	15€ 13,75€	15€ 15,3€	24€ 20,4€	49€ 30,55€
Datenvolumen Gesamtwert	6GB	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert
Download-Geschwindigkeit max.	4Mbit/Sek.	10Mbit/Sek.	20Mbit/Sek.	30Mbit/Sek.	100Mbit/Sek.**
Upload-Geschwindigkeit max.	2Mbit/Sek.	4Mbit/Sek.	6Mbit/Sek.	6Mbit/Sek.	50Mbit/Sek.



3WebCube² 2

- WLAN-Router
- Einstecken und losurfen
- Internetverbindung für bis zu 5 Geräte
- Höhere Geschwindigkeit mit HSPA+

Gerät 49€
 Tarif 15€
 3BestKomfort 12,75€

Im Tarif Hül Flat 10



Zusätzlich 20€ Servicepauschale/Jahr.

Hül 6GB, Hül Plus 20/Plus 30/Plus 30/Plus 100 Hül ist gültig bei Neuanmeldung bis auf Widerruf. 49€ Aktivierungsentgelt. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Die angegebenen Downloadgeschwindigkeiten können nicht garantiert werden. Die tatsächliche Geschwindigkeit hängt von Faktoren wie Netzqualität, der Anzahl der Geräte, der Entfernung bzw. vom verwendeten Endgerät ab. Jedes 3MB wird Spracherwerb 35 Cent.

Bitte beachten Sie, dass Roaming, welches Sie nicht als Freischaltung gewünscht haben, standardmäßig gesperrt ist. Die Aktivierung der gewünschten Erläuterung erfolgt

in 324 Minuten-Einheiten. Die Kosten nach Verbrauch der beschriebenen Einheiten betragen im Tarif Hül 6GB 49€ (angegebene GB (1 GB entspricht 1.024 MB, 1 MB entspricht 1.024 KB), abgerundetes Erhalten jeweils am Ende des Rechnungsmonats. Alle (ausgelagert) In-Aussprache gemeinsamen Leistungen, die über die beschriebenen Erläuterungen hinausgehen, werden gesondert gemäß dem Einzel-/Preis-/Leistungsangebot auf unserer Website veröffentlicht. 3Best ist für die ersten 2 Minuten gratis, nach Ablauf von 2 Minuten wird eine Einheit des Preisdienstes 1€ verrechnet.

* Retain bezahlen nicht nur auf dem 3Best-Tarif sondern nicht auf Zuzahlung, Servicepauschale und sonstige Beiträge einbehalten.

** Beispiel einer Mindestgeschwindigkeit bei LTE-Verfügbarkeit ist vorrangig und entsprechende Einheiten. Mit einem LTE-fähigen Tarif abgabefähig in LTE-Netz, keine 3MB/Sprachservice. In 324-Minuten-Minuten-Service-Abrechnung angegeben werden. Kontakt: www.3.at

